

ERASMUS-Erfahrungsbericht

1) Vorbereitung

Praktikumssuche (inkl. Bewerbung)

Mein Ziel war ein Praktikum bei einem DAX-Unternehmen im Ausland zu absolvieren. Daher habe ich bei den jeweiligen Unternehmen auf der Karriere Seite Ausschau gehalten. U.a. bei Siemens wurde ich fündig: <http://www.siemens.de/jobs/Seiten/home.aspx> Meine Bewerbung habe ich im Februar abgeschickt und daraufhin wurde ich zu einem Telefoninterview eingeladen. Dies fand auf Englisch statt. Anfang März hatte ich die Zusage und am 1. April begann mein fünfmonatiges Praktikum bei Siemens Wind Power in Dänemark.

Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es nicht einfach ist ein bezahltes Praktikum im Ausland zu finden. In Dänemark hat man meiner Meinung nach aber noch gute Chancen als Deutscher, weil hier viele Deutsche Firmen tätig sind. So hatte ich zum Beispiel auch ein Angebot von MAN in Kopenhagen. Ein weiterer Vorteil ist, dass auch dänische Studenten teilweise Praktika absolvieren müssen und daher mehrere Stellen angeboten werden. Eine Alternative wäre daher auf dänischen Firmenseiten nach Angeboten zu schauen, zum Beispiel bei Vestas, Arla, Bestseller, Mærsk, Novo Nordisk oder Lego.

Wohnungssuche

In Brande steht für alle Praktikanten eine Art Wohnheim zur Verfügung. Das "Siemens Hotel" verfügt über drei Gebäude auf dem Siemens Gelände in Brande und die meisten Räume haben ein eigenes Badezimmer. Alle Zimmer sind möbliert, TV ist vorhanden und die Küche wird geteilt. Selbst Handtücher und Bettwäsche werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Außerdem gibt es einen Waschraum mit 2 Waschmaschinen und Trocknern. Die Nutzung dieser war zu meiner Zeit kostenlos.

Den Kontakt stellt der zuständige Manager her. Die Kosten betragen 2500 DKK im Monat und werden automatisch vom Gehalt abgezogen. Im ersten Monat ist zusätzlich eine Kautionshöhe von 1000 DKK, die am Ende des Praktikums erstattet wird. Auch kostenloses Wifi ist im Wohnheim vorhanden. Dadurch, dass sich das Wohnheim auf dem Siemens Gelände befindet, beträgt der Weg zur Arbeit maximal zehn Minuten zu Fuß. Zu meiner Zeit lebten circa 15 andere Praktikanten aus der ganzen Welt (Spanien, Italien, Frankreich, Litauen, Brasilien, Rumänien, Kolumbien und Bulgarien) im Wohnheim.

2) Formalitäten vor Ort

Versicherung, Steuern

Zum Thema Steuern und sonstiges bekommt eigentlich jeder Praktikant vor der Anreise ein Info Kit von Siemens. Folgend aber eine kurze Zusammenfassung: Erst einmal sollte man sich entscheiden, ob man sich in Dänemark registrieren möchte oder nicht. Ich habe meinen Wohnsitz in Deutschland behalten, weil das für mich steuerliche Vorteile hatte.

Acht Tage - früher ist leider nicht möglich - bevor das Praktikum beginnt sollte unter http://www.skat.dk/SKA_T.aspx?oid=1728417&lang=us eine Bewerbung für die Steuerkarte und Nummer (SKAT) durchgeführt werden. Es ist wirklich sinnvoll diese Bewerbung so schnell wie möglich vorzunehmen, da an dieser Nummer viele Sachen hängen (Versicherung, Sprachkurs?!).

Ich erhielt die SKAT Nummer circa zwei bis drei Wochen nach der Bewerbung. Sobald ich die Nummer kannte, konnte ich per Email bei der Ikast-Brande Gemeinde die Gesundheitskarte (= Krankenkasse) beantragen. Das dazu benötigte Formblatt habe ich auf Nachfrage von Siemens HR erhalten. Die Versicherung kostet monatlich nur 55 DKK und wird vom Gehalt abgezogen.

Noch kurz etwas zum Steuersystem: es ist kompliziert und fast jeder Praktikant bekommt netto ein anderes Gehalt, obwohl wir brutto bei Siemens fast alle das gleiche verdienen. Rechnet mit Pensionsabzügen von ca. 5% und zusätzlich mit Steuern um die 45%.

Bankkonto

Um das Gehalt von Siemens zu erhalten braucht ihr ein dänisches Bankkonto. Ich empfehle ein Konto bei der Sydbank in Brande zu eröffnen, da fast alle Praktikanten dort ihr Konto haben und es mit wenig Aufwand und keinen Kosten verbunden ist. Schaut einfach während der Öffnungszeiten vorbei und bringt euren Siemensvertrag und Ausweis (falls schon vorhanden die Steuernummer) mit. Dann wird noch am gleichen Tag das Konto eröffnet und ihr könnt Siemens die Kontonummer mitteilen.

3) Arbeitsleben

Siemens Wind Power

Siemens Wind Power ist dem Energie Sektor von Siemens untergliedert und ist eine eigenständige Division mit Hauptsitz in Hamburg. Siemens Wind Power fertigt Windkraftanlagen für On- als auch Offshore und gehört in diesem Bereich zu den Marktführern weltweit. Siemens unterscheidet vier Plattformen: G2, D3, G4 und D6. Die Nennleistung der Turbinen beträgt 1.3, 2.3, 3.0, 3.2, 3.6, 4.0 oder 6.0 Megawatt. Eine Turbine hat eine Lebensdauer von ca. 25 Jahren.

In Brande befinden sich Verwaltungsgebäude, ein Testcenter und die Nacelle Produktion. Die Rotorblätter werden in Aalborg produziert. Auch eine Besichtigung beider Produktionen ist möglich und auch zu empfehlen. Ich durfte gleich an meinem zweiten Arbeitstag die Nacelle Produktion anschauen, es gab eine geführte Tour mit einem Mitarbeiter von der Kommunikationsabteilung und ca. 15 anderen, größtenteils neuen, Siemens-Mitarbeitern. Falls ihr an so einer Tour interessiert seid, meldet euch am besten bei der Rezeption.

Mein Praktikum absolvierte ich im Bereich Procurement. Siemens Wind Power bietet aber auch Praktika in anderen Bereichen wie Ingenieurwissenschaften, Logistik, Controlling und HR an. Je nach Abteilung dauern die Praktika zwischen drei und zwölf Monaten, die Regel sind aber fünf bis sechs Monate.

In meiner Abteilung gab es bisher nur deutsche Praktikanten und daher war mein Team sehr offen. Ich durfte bei den täglichen Aufgaben die im Einkauf anfallen mithelfen und habe einige eigenverantwortlich übernommen. Jedoch musste ich viel fragen, weil es keine Selbstverständlichkeit war, dass einem etwas erklärt wird. Highlight der fünf Monate war der Besuch bei einem Lieferanten für die Windturbinentürme, wo ich eine Produktionstour bekommen habe. Dadurch entwickelte ich ein viel besseres Verständnis für das Produkt Windturbine. Am Anfang hatte ich auch Schwierigkeiten mit dem Englisch, das verstehen war kein Problem aber das Sprechen und die vielen Fachwörter wie gear, nacelle, blade, welding, flanges?. Und die Abkürzungen innerhalb von Siemens machen es nicht einfacher.

Alltag

An der Arbeit wird grundsätzlich die ganze Zeit Englisch gesprochen. Je nach Team auch Dänisch zwischen den Kollegen. Aber als Deutscher versteht man ja trotzdem einiges und bei Siemens kann wirklich jeder gutes Englisch! Und in viele Teams sind international besetzt. Bei Siemens Wind Power in Brande sind angeblich über 70 Nationen vertreten. Man lernt also nicht "nur" die dänische Kultur kennen. Wirklich loben muss ich die Siemenskantine. Hier kann man zwischen Salatteller (17 DKK), Suppe mit Brötchen (9 DKK) und warmen Gerichten (27 DKK - Suppe, Salat und Dessert inklusive) vom Buffet wählen. Kaffeeautomaten gibt es wirklich überall und dieser ist kostenlos. Außerdem ist eine Art Cafeteria vorhanden wo man sich mit Sandwichs, Süßem und spezielleren Kaffeesorten versorgen kann. Zusätzlich gibt es den ganzen Tag kostenlos Obst, wie Bananen, Äpfel, Birnen und je nach Saison auch Pflaumen, Nektarinen, Pfirsiche.

Urlaub, Arbeitszeit

Als Praktikant hat man bei Siemens in der Regel keinen Anspruch auf bezahlten Urlaub. Teilweise ist aber unbezahlter Urlaub möglich (in Absprache mit dem jeweiligen Manager). Die wöchentliche Arbeitszeit betrug 37 Stunden und diese war in meiner Abteilung wie folgt aufgeteilt:

Mo 8-16:30 Uhr

Di 8-16:30 Uhr

Mi 8-16:30 Uhr

Do 8-16 Uhr

Fr 8-14 Uhr

4) Alltag / Freizeit

Brande

Brande ist eine kleine Stadt mit ca. 7000 Einwohnern in Midtjylland mitten im Nichts zwischen Vejle und Heming. Außer Siemens Wind Power ist Bestseller AIS ein großer Arbeitgeber. Im Bahnhof von Brande findet man eine kleine Tourismus-Information wo man sich von einer netten Mitarbeiterin informieren lassen kann.

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Ausgelmöglichkeiten, Freizeit

Die Ausgelmöglichkeiten sind in Brande begrenzt. Es gibt zwei Bars. Für mehr Unterhaltung muss man nach Heming, Vejle oder Århus fahren.

Im Sommer gibt es aber einiges womit man seine Freizeit verbringen kann. Brande und Umgebung eignet sich sehr gut zum Fahrrad fahren. Ohnehin ist man hier ohne Fahrrad (oder Auto) aufgeschmissen, daher sollte man wenn möglich ein Fahrrad mitbringen oder in Dänemark eines kaufen (Vorsicht, die Fahrradpreise sind hier um einiges höher als in Deutschland). In Brande gibt es auch ein Fahrrad Second Hand Laden. Aber auch Kanu fahren ist eine gute Möglichkeit um die dänische Natur zu genießen.

Zudem gibt es in Brande ein Fitness Studio und Schwimmbad (Ole Bendix Vej 1, 7330 Brande). Ich kann das Fitness Studio empfehlen <http://www.brandefitness.net> dort gibt es neben Geräten auch allerhand Kurse wie Zumba, Indoor Cycling, Redondo, Tabata. Zur Anmeldung geht man einfach während der Öffnungszeiten vorbei und bezahlt die Mitgliedschaft in bar (3 Monate kosten 700 DKK und 6 Monate 1100 DKK). Natürlich gibt es auch Vereine (Fußball, Fahrrad?) denen man beitreten kann. Und es gibt auch ein Bowling Center in Brande.

Einkaufsmöglichkeiten

Brande verfügt über einige Supermärkte, wobei Kvickly wohl das größte Sortiment hat. Die Supermärkte sind nur an Feiertagen geschlossen, sonntags also in der Regel geöffnet. Auch einige Geschäfte finden sich in der Einkaufsstraße, diese schließen aber immer sehr frühzeitig. In die Innenstadt von Brande und zum Bahnhof sind es vom Siemens Gelände ca. 2,5 km.

Sprachkurse

Generell bietet Siemens Dänisch Sprachkurse an, diese sind aber in der Regel nicht für Praktikanten vorgesehen. Die Altemati ve ist kostenlos einen Sprachkurs in Heming zu belegen. Der Fahraufwand ist jedoch ziemlich groß.

Wetter

In habe glücklicherweise meine Zeit von April bis Ende August in Dänemark verbringen können und konnte damit den langen Winter umgehen. Aber viele, vor allem, Südländer haben mir ihr leid geklagt wie dunkel der Winter ist. Richtig, die Kälte war nicht wirklich das Problem für sie, sondern die Dunkelheit und im Sommer die Helligkeit. Ich habe es dagegen wirklich genossen, dass es teil weise erst nachts dunkel wurde und ab vier Uhr wieder die Sonne zu sehen war. Tatsächlich habe ich aber in meiner Zeit hier nur einen Tag erlebt an dem es nicht windig war. Und Sturm scheint mir hier normaler Wind zu sein. Das macht das Fahrradfahren teilweise zur Qual? Ist für Siemens Wind Power aber natürlich sehr erfreulich.

Car pooling

Im Siemens Intranet gibt es eine Seite mit Mitfahrangeboten. So kostet eine Fahrt nach Hamburg zum Beispiel ca. 20-25 Euro und dauert nur drei Stunden statt fünf mit der Bahn! Auch innerhalb von Dänemark gibt es natürlich Angebote.

4) Fazit

Meine Zeit in Dänemark ging wirklich sehr schnell rum und das Praktikum bei Siemens war eine sehr gute Erfahrung. Ich würde es wieder tun, weil ich mich persönlich weiterentwickelt und einen guten Einblick in den Einkauf bekommen habe, Siemens kennenlernen durfte - was natürlich einen unglaublichen Pluspunkt im meinem Lebenslauf darstellt, mein Englisch sich verbessert hat und ich ganz nebenbei die dänische Kultur und Dänemark kennenlernen durfte.